



Für die Global Conference von abas installierte Pink Event Service eine acht Meter hohe Bühnenrückwand.



Mit Theaterbestuhlung und der großen Bühnenrückwand wirkt die Location bei der Global Conference ganz anders.



Die Bundeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten setzte auf eine parlamentarische Bestuhlung für ihre 400 Teilnehmer.

Veranstaltungstechnik *Aus Messe wird Location*

Nur wenige Locations sind mit solch flexibler Eventtechnik ausgestattet, um jede Veranstaltungsart damit problemlos umzusetzen. Ob Konferenz, Mitarbeiterfeier, Messe oder Jubiläumsgala: Stets gibt es unterschiedliche Anforderungen an die Veranstaltungstechnik und ihre Betreuung. Der Eventdienstleister Pink Event Service zeigte in der Messe Karlsruhe, wie zwei direkt aufeinander folgende Konferenzen mit unterschiedlichem Anforderungsprofil realisiert werden können.

Von Daniel Schuch

Felix Thiele steht mitten in der lichtdurchfluteten Aktionshalle der Messe Karlsruhe und bespricht mit seinem Team den Ablauf der nächsten Tage. Er ist Projektleiter des Veranstaltungstechnik-Dienstleisters Pink Event Service und hat die Herausforderung, innerhalb von nur fünf Tagen zwei sehr unterschiedliche Konferenzen am gleichen Platz technisch umzusetzen. Dabei könnten die beiden Veranstaltungen unterschiedlicher nicht sein.

Zunächst tagte die Bundeskonferenz der kommunalen Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten mit etwa 400 Teilnehmern: parlamentarische Bestuhlung in geschlossenen Abstimmungssitzungen und Gastvorträge. Nur zwei Tage später folgte die Global Conference des Karlsruher Softwareherstellers abas Software AG mit über 1.000 Teilnehmern aus der ganzen Welt: Theaterbestuhlung für Vorträge in verschiedenen Sprachen,

Workshops und Keynote-Speaker. Der Ausklang war eine Abendveranstaltung in der benachbarten dm-Arena.

DETAILLIERTE ABLAUFPLANUNG

Das bedeutete einen Aufbau- und Abbau-Tag, zwei Tage Veranstaltung, einen Umbautag, weitere zwei Tage Veranstaltung, Nacht- und Abbau, um die Räumlichkeiten für die nächste Messe freizugeben. Das muss koordiniert und aufeinander abgestimmt sein. Location, Veranstalter und Veranstaltungstechnik müssen hier Hand in Hand arbeiten, damit alles optimal abläuft und die Beteiligten zufrieden sind.

Felix Thiele strukturierte die nächsten Tage durch und berücksichtigte dabei die Anforderungen der beiden Veranstaltungen hinsichtlich der technischen Umsetzung. Mit der KMK, der Kongress- und Messegesellschaft Karlsruhe, die die Messe Karlsruhe betreibt, musste man

hierfür sämtliche Details besprechen. „Auf die genaue Planung und Abstimmung mit allen Beteiligten kommt es an. Nur dann können solche Veranstaltungen einwandfrei ablaufen und die Kunden und ihre Gäste sind zufrieden“, erklärt Felix Thiele. Er leitet das Team von Veranstaltungstechnikern, bestehend aus Bühnenbauern, Messebauern und Helfern, die sich um die Ton-, Licht- und Videotechnik kümmern.

Regelmäßig begleitet Pink Event Service als externer Technikdienstleister Unternehmen und Organisationen mit ihren Veranstaltungen in Eventlocations und Hotels, in Messen und Kongresszentren. Auch in solche, die bereits fest installierte Veranstaltungstechnik besitzen. Denn nur wenige Locations verfügen tatsächlich über die notwendige Ton-, Licht-, Video- und Bühnentechnik, häufig gibt es gar keine.

Die verschiedenen Veranstaltungsarten unterscheiden sich durchaus in den technischen Anforderungen, und die Location kann nicht für alle Eventualitäten Medientechnik und Fachpersonal vorhalten. Nicht zuletzt hat man als Veranstalter auch den Anspruch an ein passendes, individuelles Eventdesign, um alle Gäste auf allen Plätzen zu begeistern – visuell und auditiv. Da ist es von Vorteil, mit einem zuverlässigen Technikpartner zu kooperieren, der passend zur Veranstaltung die Anforderungen erfüllt, den Auftraggeber berät und die optimale Technik umsetzt.

BACKDROP: ACHT METER HOHE BÜHNENRÜCKWAND

Für die beiden Veranstaltungen in der Messe Karlsruhe fing die Beratung schon mit der Position der Bühne an. Die Aktionshalle ist zugleich das gläserne Foyer der Karlsruher Messe. Sie ist sehr hoch und in alle Richtungen zu den weiteren Messehallen hin geöffnet. Das wirkt einladend und freundlich. „Die vielen Glasflächen sorgen allerdings auch für Blendeffekte bei den Tagungsteilnehmern, die beim Blick auf die Bühne womöglich gegen das Licht schauen müssen, von Projektionen bei Sonnenlicht ganz zu schweigen“, erläutert Felix Thiele. Das sei in einem Konferenzsaal ohne Tageslicht deutlich unproblematischer.

In der Aktionshalle der Messe Karlsruhe kommt das Licht von allen Seiten. So machen die räumlichen Gegebenheiten

die Entscheidung einfach. Eine neue LED-Wand mit acht Meter Breite und kleinem Pixelpitch ist bereits vorinstalliert. Die Fensterfront dahinter besitzt zwar Verschattungsmöglichkeiten, die aber für eine Tagungssituation nicht ausreichen.

Da man für beide Veranstaltungen die gleiche Bühnenposition verwendet, liegt es nahe, auch die gleiche Bühne zu verwenden. Aufgrund von unterschiedlichen Vorstellungen, Zielsetzungen und Budgets der beiden Veranstaltungen gibt es für die Bundeskonferenz „nur“ ein großes Backdrop und für die Global Conference von abas eine acht Meter hohe Bühnenrückwand, die die LED-Wand einbindet und große Brandingflächen ermöglicht.

DREI ARTEN DER BESCHALLUNG

Die größte Herausforderung war die Zeit. Ein Tag zwischen den beiden Konferenzen hätte nur mit einem enormen Personalaufwand für den Umbau gereicht, was zu deutlichen Mehrkosten geführt hätte. Pink Event Service brachte daher einige Gewerke auf einen ähnlichen Nenner und zog den Aufbau für Technik, die ausschließlich für die zweite Veranstaltung benötigt wurde, um einige Tage vor. Das betrafen vor allem das Rigging, die Lichttechnik und die Tontechnik. So konnte man sich am Umbautag auf die Bühne und den Setbau konzentrieren und gleichzeitig der Messegesellschaft und den Messebauern den nötigen Raum für die Aufbauten und Bestuhlung geben.

Ein Hauptaugenmerk lag zudem auf den verschiedenen Teilnehmerszenarien. Während für die Bundeskonferenz mit 400 Gästen in parlamentarischer Bestuhlung die Beschallung noch klar umrissen war, wurde bei der Global Conference nach Keynotes und großer Begrüßung die Theaterbestuhlung während der Mittagspause von 1.000 auf 400 Plätze reduziert. Damit ergaben sich für die Tontechnik völlig neue Bedingungen. Dies wurde in der Planung berücksichtigt und ein modulares Beschallungskonzept gefahren, mit dem sich die Sprachverständlichkeit für jede Situation auf allen Plätzen perfekt umsetzen ließ.

Der Ton mache die Musik und Sorge dafür, dass sich die Gäste wohl fühlten auf ihren Plätzen. Sein Anspruch sei, dass die Gäste gerne hier seien, denn das sei ja ihr Ziel, so Thiele. Das drückte sich nicht zuletzt auch in der Atmosphäre auf den beiden Veranstaltungen aus, sondern zeigte sich auch bei der Stimmung auf der abas-Abendveranstaltung in der angeschlossenen dm-Arena. Auch hier sorgte Pink Event Service für Sound, Licht und Bühnengestaltung.

Daniel Schuch
verantwortet
Vertrieb und
Marketing bei
der Pink Event
Service GmbH.

